



2. Jahrgang

14

Stadion-
Zeitung

Einzelpreis
DM 1,-

24. März 1979



aktuell



FAHRSCHULE FÜR ALLE FUHRERSCHEINKLASSEN



Joachim
J. Wegner: Gründer
der Fahrschule
und verantwortlich
dafür, daß die noch so
unauffälligen...



Ernst
E. Pöhl: Seit Vorne
ist die Fahrschule
mit seiner Art, sagen
immer wieder die
Fahrschüler...



Sepp
S. Gellert: Er hat
immer zu tun
damit, daß die
Fahrschüler...



Willi
W. Löbel: Unsere
Fahrschule ist
nicht nur eine
Fahrschule, sondern
auch eine...
Jede Woche Prüfung.



J. Wegner, Fahrschule - Teilschüler
Freiburg, Lehenstr. 81a

FAHRSCHULWAGEN: VOM KÄFER BIS ZUM BUS



Uli
U. Kitz: An ihr könnt
ihr euch...
zu Hause...
zu Hause...



Wilhelm
W. Hebel: Der Schick
ist ein...
zu Hause...



Wolfgang
W. Kötter: Seit
er die Fahrschule
gründete, ist er
immer...
zu Hause...



Werner
W. Wegner: Ein
Wegner...
zu Hause...

Eines haben wir alle gemeinsam: Wir lieben unseren Beruf und sind mit Leib und Seele Fahrschüler. Eine Mannschaft, der Sie vertrauen können, denn Tausende haben bereits bei uns den Führerschein gemacht und uns weiterempfohlen. Durch Empfehlung wurden wir Freiburgs größte Fahrschule.

www.fhc-history.de

Wer prüft, wählt Oberpaar
Badens große Mode- und
Ausstattungshäuser



2x in Freiburg



Perfekt in Form und Technik regina-Einbauküchen mit AEG Einbaugeräten



regina-Einbauküchen bieten viele Varianten an zeitlosen Dekors, Farben, Materialien und praktischen Details. Für Ihre persönliche Note lassen sie einen weiten Spielraum.

Zur regina-Einbauküche gehören selbstverständlich die modernen AEG Einbaugeräte im neuzeitlichen Design, mit der ausgereiften Technik.

AEG Hier stimmen Qualität, Preis und Service.

Lieferung frei Haus · Eigene Montage · Kundendienst

Herdhaus Stilz

7800 Freiburg · Friedrichring 3 · Telefon 27 25 14



Ihre Lieblingsmelodie spielen

Sie schon nach kurzer Zeit auf einer der neuen

LOWREY-Orgeln

weil die Spielweise so einfach ist. Wir zeigen Ihnen alles unverbindlich. Eigene Orgelschule.

Freiburg-Mitte
Universitätsstr. 9

Freiburg-West
Mühlhauser Str. 10
(großer Parkplatz)

orgatronik haas

Das Musikhaus mit besonderer Note
Telefon 07 61 / 8 32 17

Wie Sie Ihre Füße betten, so gehen Sie.



BERKEMANN-SCHUHE
HABEN DAS FUSSGERECHTE BETT.

BERKEMANN beflügelt Füße.



Conrad Sacksen

Mieder und Bandagen

Salzstraße 41-43 · Telefon 365 34

Ihr Friseur für Damen und Herren

- der fachgerechte Haarschnitt
- die natürliche Dauerwelle
- das stets gepflegte Haar

Intercoiffure

wangler

7800 Freiburg · Telefon (07 61) 3 47 70
Moltkestraße 1, hinter dem Stadttheater

Perücken und Herrentoupets

www.fhc-history.de

Das heutige Spiel:

FFC gegen Stuttgarter Kickers

Das heutige Spiel gegen die Gäste aus der Landeshauptstadt ist das erste in einer Serie von drei weiteren Heimspielen des FFC, da das nächsten Samstag stattfindende Lokalderby gegen den Sport-Club nur auf dem Papier als Auswärtsspiel steht. In den drei Spielen gegen Stuttgart, den Sport-Club und Worms möchte der FFC den Negativ-Trend der Ergebnisse der bisherigen Rückrunde stoppen und den 10. Tabellenplatz festigen.

Die Kickers aus Stuttgart gehen in dieser Saison der bisher besten Platzierung in der II. Liga Süd entgegen. Man steht derzeit auf dem 7. Tabellenplatz, hat aber erst genauso wenig Verlustpunkte (19) wie der Tabellenvierte aus Worms. Da man außerdem in den nächsten Spielen – wie Trainer Roos in einem Gespräch meinte – durchaus lösbare Aufgaben vor sich hat, hofft man, vom direkten Zusammentreffen anderer Spitzenmannschaften profitieren zu können, um so den Abstand zur Tabellenspitze nicht zu groß werden zu lassen. Angesichts der Zielvorstellungen vor Beginn der Saison ein Erfolg, mit dem niemand gerechnet hat. Da man in Stuttgart hinter dem (Zuschauer-) allmächtigen VfB finanziell nur kleine Brötchen backen kann, war man von Beginn an gezwungen, sich nach der Decke zu strecken, die zudem recht knapp bemessen war. Man konnte sich keine „Stars“ auf der Gehaltsliste leisten. So standen auf der Zugangsliste der Kickers zu Beginn der Saison nur junge Amateure, davon noch drei aus dem eigenen Verein. Nur Optimisten rechneten dann auch damit, die Platzierung des Vorjahres (10.) wiederholen zu können. Trainer Cieslarczyk schien dem Braten auch nicht zu trauen und ging nach Saarbrücken, wo er sich bessere Bedingungen erhoffte. Es blieb für ihn bei der Hoffnung. Für ihn kam Heinz-Dieter Roos, der zuletzt in Trier tätig gewesen war. Der ehemalige Co-Trainer des 1. FC Köln und der Frankfurter Eintracht, die er auch eine Zeitlang alleinverantwortlich trainierte, erwies sich als ein guter Griff der Kickers-Verantwortlichen, so daß man kürzlich den Vertrag schon vorzeitig verlängerte. (Auch so geht es in der Zweiten Liga.)

Roos hatte dazu noch das Pech, praktisch während der gesamten Saison ständig auf drei bis vier dauerverletzte Stammspieler verzichten zu müssen. Dreher, Gromer, Schairer, Saile, Kehl fielen wochen-, ja monatelang aus. Alles andere als goldige Ausgangsbedingungen für die Kickers. Aber es kam alles ganz anders. Nach Abschluß der Vorrunde stand man plötzlich punktgleich auf dem 4. Tabellenplatz, nur drei Punkte vom Tabellenführer getrennt. Diese gute Platzierung hatte man sich vor allem auswärts verdient, wo man von den neun Auswärtsspielen der Vorrunde nur ein einziges verlor. Als man dann das Wiederholungsspiel in Neunkirchen gewonnen hatte, standen den Kickers plötzlich alle Möglichkeiten nach oben offen. Speziell die Schlußphase der Vorrunde mit 10:2 Punkten aus den letzten sechs Spielen hatte sehr optimistisch gestimmt. Aber die vielen Spielausfälle brachten etwas Sand ins Getriebe. Erst am letzten Wochenende holte man gegen den KSV Baunatal den ersten Sieg in diesem Jahr. Vorher hatte vor allem die Heimniederlage

Immer erst unsere günstigen Versicherungsprämien vergleichen!

Wir vertreten über 40 Gesellschaften in allen Versicherungssparten. Testen Sie unverbindlich unsere Leistungsfähigkeit. Unser aktuelles Angebot:

Hausratversich.	Vers.-Summe 50000,—	Jahresprämie DM 85,—
Privathaftpflicht	1 Million pauschal	Jahresprämie DM 45,—
Hundehaftpflicht	1 Million pauschal	Jahresprämie DM 69,50



Versicherungsmakler

GERNOT W. LÜWA

Ihr Treuhänder in allen Versicherungsfragen

7800 Freiburg · Rathausgasse 2

Telefon (0761) 31781 · Telex 7721421

gegen den FC Homburg nicht ins Konzept gepaßt. Die Niederlage in Offenbach hatte man letzten Endes einkalkulieren müssen, wenn es dort auch lange nach einem Remis aussah. Insofern bremsten die 4:6 Punkte der bisherigen Rückrundenspiele etwas den Aufwärtstrend, ohne ihn allerdings – so glaubt Trainer Roos – endgültig gestoppt zu haben. Roos bedauert vor allem die Verletzung von Uwe Dreher, der sich nach wochenlangem Experimentieren schließlich doch einer Meniskusoperation unterziehen mußte. Vorher hatte der 18-jährige Youngster, der zu Saisonbeginn vom SV Tübingen kam, in 10 Spielen 10 Tore geschossen und war zum Publikumsliebbling avanciert. Er bildete zusammen mit Karl Allgöwer (22) und Josef Saile (23) eine der jüngsten und zugleich durchschlagkräftigsten Angriffsreihen der Zweiten Liga. Dreher hat mittler-

Datenverarbeitung für den modernen Verein im COMSERV-Rechenzentrum

Die Mitglieder-Bestandsverwaltung bei COMSERV umfaßt

- Rechnungsschreibung für alle Beitragsarten
- Mahnung
- Bankeinzug
- Mitgliederlisten nach Eintrittsdatum nach Geburtsdatum nach Geschlecht nach Sportart
- Adressen-Aufkleber für Rundschreiben
- Computerbriefe
- Statistiken verschiedenster Art
- Vereinsbuchhaltung

Die COMSERV-Mitglieder-Bestandsverwaltung ist auch für den kleineren Verein gut geeignet.

Lassen Sie sich unverbindlich über die günstigen Konditionen informieren, rufen Sie uns an.

COMSERV

RECHENZENTRUM – DATENERFASSUNG – PROGRAMMIERUNG
7800 Freiburg, Tullastraße 72 · Tel. (0761) 50 80 86





Goldwaren-GmbH

PERLEN · SCHMUCK · UHREN

7800 Freiburg · Auf der Zinnen 8 (Am Karlsplatz)
Telefon (0761) 33492



weile mit dem Krafttraining begonnen, ohne aber vorerst eingesetzt werden zu können. Saile steht nach längerer Verletzungspause erst seit Februar wieder zur Verfügung, so daß die Sturmlast oft allein auf Allgöwer lag. Um so erstaunlicher die 16 Siegtore, die er bisher erzielte.

Bemerkenswert bei den Kickers sind auch die elf Tore des Vorstopper-Libero-Gespanns Stichler (6) und Hoffmann (5), die auf Gefahr aus den hinteren Reihen der Kickers deuten lassen. Als die Verletztenliste am läng-

tion nicht so recht zu überzeugen wußte, Trainer Roos zeigt durchaus Respekt vor dem FFC, den er für deutlich stärker einschätzt als in der letzten Saison. Aber er spekuliert auf einen Punkterfolg im heutigen Spiel, um eine gute Ausgangsbasis für die nächsten Kickerspiele zu schaffen.

Mannschaftskapitän Karl-Heinz Bente in zusätzlicher Trainerverantwortung

Beim FFC gab es viel Unruhe in den letzten Wochen, und die Situation spitzte sich so zu, daß es zum Trainerwechsel kam. Trainer Norbert Wagner handelte in bewundernswerter Konsequenz, ohne auf seinen persönlichen Vorteil zu achten, als er selbst kündigte. — Sicherlich war er nicht fehlerlos, aber es sei ihm aller Unkenrufe zum Trotz an dieser Stelle noch einmal bescheinigt, daß er gute Arbeit geleistet hat. — Aber trotz aller Schwierigkeiten muß es weitergehen!

Wenn auch die Mannschaft in Trier vom Ergebnis her wieder glücklos spielte, zeigte sie sich erstaunlich gefestigt und mit guter Moral. Alle neutralen Beobachter attestierten dem FFC ein gutes Spiel, das durchaus einen oder zwei Punkte verdient hätte. Man begann mit derselben Aufstellung wie zuletzt unter Trainer Wagner. Kalla Bente, auf dem in diesen Wochen insgesamt eine Verantwortung liegt, um die man ihn nicht beneiden kann, vertraute dieser Mannschaft. Zudem war das Einkehren von Ruhe wohl das wichtigste in dieser Situation. Bente nahm die gesamte Mannschaft ausdrücklich in die Mitverantwortung. In vielen Gesprächen mit einzelnen Spielern wurde die Aufgabenverteilung festgelegt. Für das Spiel in Trier sollte zudem Bernd Vogtmann als erfahrenster Auswechselspieler zusammen mit Betreuer Rösch von der Bank aus die Aufgabenerfüllung der einzelnen Spieler überwachen und eventuelle Spielerwechsel im Zusammenwirken mit Bente vorbereiten. Nach der frühen Verletzung von Peter Karvouniaris mußte Bernd Vogtmann dann aber schon früh selbst aktiv werden. Er fand sich als Libero schnell zurecht und lieferte ein gutes Spiel. Heute wird er diese Aufgabe von Beginn an übernehmen. Kalla Bente zeigte sich im Gespräch überhaupt sehr beeindruckt von der guten Moral und dem „Mitziehen“ der gesamten Mannschaft. Von dieser Seite her mache man es ihm sehr leicht. Jeder wisse, um was es gehe. Man dürfe sich nur nicht verrückt machen lassen. Von den letzten fünf Spielen war trotz der mageren Ausbeute von 1:9 Punkten nur das Spiel gegen Würzburg leistungsmäßig echt schwach. Aber sowohl in Neunkirchen als auch in Trier wie auch in den Heimspielen gegen den KSC und 1860 zeigte der FFC bessere Leistungen als in manchen Spielen der Saison, die man schließlich noch gewonnen hatte. Es fehlte etwas Glück und vor allem Vollstreckerfähigkeiten in der Offensive: Beides kann man aber nicht erzwingen, und



sten war, sicherten sich die Kickers im Dezember mit Horst Hayer von Würzburg 04 noch einen beständigen Mittelfeldspieler, der sich auch gleich einen Stammplatz erobern konnte. Auch Amateur Hesselschwerdt kam in der Personalisere im Angriff zum Einsatz und schlug sich meist gut.

Neben Hayer steht mit Horst Haug (32) der Spielmacher der Kickers im Mittelfeld, einer der besten Mittelfeldirigenten des Südens. Um ihn wird man sich im FFC-Mittelfeld liebevoll kümmern müssen, damit er nicht wie gewohnt die Kickers-Sturmspitzen in Aktion setzen kann. Komplettiert wird das Mittelfeld vom routinierten Frieder Schömeizer, der sich mehr um die Defensive kümmert. Vor Torhüter Gerstenlauer stehen mit Renner und Müller zwei erfahrene Außenverteidiger. Im Abwehrzentrum das schon erwähnte Gespann mit dem erfahrenen Hoffmann und dem jungen Stichler. Im Angriff soll heute wieder der zuletzt wegen Krankheit fehlende Kühn eingesetzt werden; nachdem Allroundman Dollmann letzte Woche auf dieser Posi-

www.ffc-history.de

Einerseits

finden Sie im Freiburger Lederwaren-Haus gediegenes, traditionelles Leder-Handwerk vom Gürtel bis zum Überseekoffer. Jetzt ist die Kollektion der schönsten modischen Frühjahrs- und Sommer-Taschen da! Kommen Sie!

freiburger
**LEDERWAREN
HAUS**
im Bursengang

**LEDER
STUDIO**

Bursengang 2, 7800 Freiburg Telefon 3 5716

Andererseits

finden Sie im Leder-Studio die exclusive Leder-Eleganz der großen und bekannten Gold-Pfeil-Kollektion: Caracciola · Sport · Pegasus. Sowie für Frühjahr und Sommer: Italienische Seidentücher, ausgefallene Schirme, elegante Handschuhe.

Im Zeichen von Stil & Qualität



Erste Reihe (jeweils von links nach rechts): Saile, Baur, Kuppinger, Dreher, Renner — Zweite Reihe: Trainer Roos, Voise, Allgöwer, Kühn, Gromer, Schairer, Haug, Mannschaftsbegleiter Christophidis — Hintere Reihe: Masseur Braun, Stiehler, Dollmann, Gerstenlauer, Schömezier, Goll, Hoffmann, Müller



Autovermietung

Pkw · Lkw · Motorräder

Telefon 73334

(Tag und Nacht)

7800 Freiburg im Breisgau · Talstraße 86



www.ffc-history.de

Ihr zuverlässiger Partner beim Verkehrsunfall



Telefon:

72013

Tag + Nacht Abschleppdienst
Pkw- und Lkw-Vermietung
Unfall-Service

Komtur-Autoverleih

Gerhard Schneider

Basler Straße 24 · 7800 Freiburg im Breisgau

Verein und Mannschaft

Vereinsname: SV Stuttgarter Kickers

Anschrift: Jahnstraße 100, 7000 Stuttgart-Degerloch

Gründungsdatum: 21. September 1899

Vereinsführung:

Präsident: Walter Queißner

Stellvertreter: Karl Steigmeier, Günter Gamerdinger

Geschäftsführer: Günther Dengler

Mitgliederzahl: 2006

Sportarten: Fußball, Handball, Tischtennis, Leichtathletik, Hockey

Stadion: Kickers-Platz in Degerloch (17 000)

Vereinsfarben: Blau-Weiß

Platzierungen der letzten zehn Jahre:

		Rang	Punkte	Tore
1977/78	Zweite Liga Süd	10.	40:36	63:71
1976/77	Zweite Liga Süd	10.	39:37	59:53
1975/76	Zweite Liga Süd	16.	32:44	57:70
1974/75	Zweite Liga Süd	16.	33:43	52:61
1973/74	Regionalliga Süd	6.	36:32	60:50
1972/73	Regionalliga Süd	8.	35:33	60:51
1971/72	Regionalliga Süd	11.	33:39	55:71
1970/71	Regionalliga Süd	10.	37:35	59:63
1969/70	Regionalliga Süd	12.	33:43	61:57
1968/69	Regionalliga Süd	4.	42:26	66:43

Spielerkader 1978/79

Veränderungen vor/während der Saison

Abgänge:

Holoch (SGV Freiberg)
Kanzleiter (SGV Freiberg)
Schindler (SB Heidenheim)
Weist
Schroff
Toth

Zugänge:

Dreher (SV Tübingen)
Baur (SV Tübingen)
Gromer (FC Eislingen)
Kuppinger (Kickers Amateure)
Voise (Kickers Amateure)
Hayer (Würzburg 04, während der Saison)
Hesselschwerdt (Kickers Amateure)

Mannschaftskader 1978/79

Trainer: Hans-Dieter Roos, 41

Torhüter:

Rolf Gerstenlauer, 29
Rainer Kuppinger, 21

auch die von außen erzeugte Unruhe war nicht angeht, das Nervenkostüm der Spieler zu festigen. Aber mittel- und langfristig wird sich eine gute Leistung auch in Punkten niederschlagen. Man sollte nur — auch im Fußball — einmal kurzfristig fehlendes Glück nicht zum Maß aller Dinge und Entscheidungen machen. — Heute will die FFC-Mannschaft wieder den Anfang machen, nicht nur gut, sondern auch erfolgreich zu spielen. Erreicht man in den kommenden drei Heimspielen der Leistung entsprechende Resultate, sieht schon alles viel besser aus, und man kann den 10. Tabellenplatz festigen und absichern. Und dieser Tabellenplatz wäre ein Erfolg für den FFC! Kalla Bente will bezüglich der Aufstellung keine großen Veränderungen vornehmen. Die Abwehr wird um Libero Bernd Vogtmann unverändert bleiben. Im Mittelfeld soll eventuell Dieter Hug dem Spiel offensivere Züge geben und das Spiel in der Offensive bissiger machen. Dafür könnte Uli Löffler, der sich ja sehr gut in die Mannschaft spielte, etwas Kraft tanken. Im Angriff bot sich zuletzt auch Jürgen Marek an, der als gleichwertige Alternative gegen Stuttgart in der Spitze zum Einsatz kommen könnte. Auf jeden Fall will die Mannschaft heute beweisen, daß sie besser ist, als es die letzten Ergebnisse vermuten lassen. Helfen Sie als Zuschauer mit, und unterstützen Sie die FFC-Mannschaft in dieser wichtigen Phase. Sie wird Ihnen Ihr Vertrauen mit einem guten Spiel danken.

www.fcc-history.de

Abwehrspieler:

Eckart Müller, 28
Horst Schairer, 34
Bernd Hoffmann, 32
Dieter Renner, 29
Peter Gromer, 23
Frieder Schömezier, 27

Mittelfeldspieler:

Dieter Dollmann, 31
Peter Stichler, 21
Horst Haug, 32
Friedrich Goll, 23
Dieter Baur, 19
Franz Josef Toth, 23
Horst Hayer, 25

Stürmer:

Karl Allgöwer, 22
Josef Saile, 23
Uwe Dreher, 18
Joachim Kühn, 23
Joachim Kehl, 20
Heinz Jürgen Voise, 24
Hans Jürgen Hesselschwerdt, 23

Die letzten Spiele der Stuttgarter Kickers in der Zweiten Liga Süd

24. Spieltag — 18. März 1979

Stuttgarter Kickers — KSV Baunatal 3:2 (1:1)

Gerstenlauer, Hoffmann, Müller, Stichler, Schömezier,
Renner, Hayer, Haug, Saile, Allgöwer, Dollmann

Tore: Haug, Hoffmann, Stichler

23. Spieltag — 10. März 1979

FC Augsburg — Stuttgarter Kickers 1:1 (0:1)

Gerstenlauer, Renner, Stichler, Dollmann, Müller,
Kühn, Schömezier, Haug, Hayer (75. Hesselschwerdt),
Allgöwer, Saile

Tor: Allgöwer

22. Spieltag — 4. März 1979

Stuttgarter Kickers — FC Homburg 0:2 (0:0)

Gerstenlauer, Renner (61. Voise), Dollmann, Stichler,
Müller, Schömezier, Saile, Hayer, Allgöwer, Haug,
Kühn (78. Hesselschwerdt)

21. Spieltag — 24. Februar 1979

Kickers Offenbach — Stuttgarter Kickers 4:2 (1:0)

Gerstenlauer, Renner (69. Dollmann), Hoffmann,
Stichler, Schömezier, Kühn, Haug, Saile, Hayer,
Allgöwer, Müller

Tore: Saile, Allgöwer

MÜNSTER GLOCKE



Deftiges Wirtshaus

Münsterplatz 14

Telefon (07 61) 2 40 70

Inh. R. Kreutler

Durchgehend warme Küche

Ab 7 Uhr morgens geöffnet

Nebenzimmer für 30 Personen



...die
urige
Bier-
kneipe

Inh. R. Kreutler

Freiburg
Humboldtstr. 1

Bisherige Bilanz der Stuttgarter Kickers:

Alle Spiele	24	10	9	5	45:38	29:19
Heimspiele	13	6	4	3	25:20	16:10
Auswärtsspiele	11	4	5	2	20:18	13:9

Torschützen: 1. Allgöwer 16, 2. Dreher 10, 3. Stichler 6,
4. Hoffmann 5, 5. Haug 3, 6. Hesselschwerdt 2, 7. Saile
1, 8. Kühn 1, 9. Renner 1

IMMOBILIEN · Vermietungen
Wirtschaftsberatung
Vermögensverwaltung



GERNOT LÜWA

7800 Freiburg · Rathausgasse 2

Telefon (0761) 3 17 77 · Telex 7 721 421

Oesterle Baustoffe

Fenster



Zimmertüren



Hautüren



Garagentore



Wir liefern kurzfristig und montieren.

Mit Fachberatung sicher ans Ziel

Ständige Baumuster-Ausstellung
Montag bis Freitag 8 bis 17.30 Uhr, Samstag 8 bis 11.30 Uhr ;

Schnaitweg 7
7800 Freiburg
Fernruf (0761) 67911

20. Spieltag — 3. Februar 1979

Stuttgarter Kickers — 1. FC Saarbrücken 2:2 (1:1)

Gerstenlauer, Renner, Gromer, Hoffmann, Dollmann, Kühn, Hayer, Haug, Hesselschwerdt (59. Saile), Dreher, Allgöwer

Tore: Haug, Dreher

Wiederholungsspiel — 23. Dezember 1978

Borussia Neunkirchen — Stuttgarter Kickers 0:1 (0:0)

Gerstenlauer, Renner, Hoffmann, Gromer, Schömezler, Müller, Hesselschwerdt, Dollmann, Haug, Kühn, Allgöwer

Tor: Hoffmann

19. Spieltag — 17. Dezember 1978

Wormatia Worms — Stuttgarter Kickers 2:2 (2:2)

Gerstenlauer, Dollmann, Stichler, Renner, Schömezler, Müller, Haug, Hayer (28. Hoffmann), Hesselschwerdt, Kühn, Allgöwer

Tore: Hesselschwerdt, Stichler

18. Spieltag — 9. Dezember 1978

Stuttgarter Kickers — SC Freiburg 3:1 (1:0)

Gerstenlauer, Renner, Stichler, Dollmann, Schömezler, Müller (54. Seiffer), Hayer, Haug, Hesselschwerdt, Allgöwer, Voise

Tore: Haug, Allgöwer (2)

17. Spieltag — 26. November 1978

Stuttgarter Kickers — Karlsruher SC 2:1 (2:1)

Gerstenlauer, Renner, Hoffmann, Stichler, Schömezler, Müller, Allgöwer, Kühn, Voise (70. Toth), Haug, Hesselschwerdt

Tore: Kühn, Stichler

16. Spieltag — 18. November 1978

Eintracht Trier — Stuttgarter Kickers 1:1 (1:0)

Gerstenlauer, Renner, Hoffmann, Schairer (46. Toth), Schömezler (75. Voise), Stichler, Allgöwer, Kühn, Hesselschwerdt, Haug, Müller

Tor: Allgöwer

15. Spieltag — 12. November 1978

Stuttgarter Kickers — Würzburg 04 2:0

Gerstenlauer, Renner, Schairer, Stichler, Schömezler, Müller, Allgöwer, Kühn, Hoffmann, Haug, Hesselschwerdt (77. Toth)

Tore: Allgöwer (2)

14. Spieltag — 4. November 1978

MTV Ingolstadt — Stuttgarter Kickers 1:0

Gerstenlauer, Renner, Hoffmann, Stichler, Schömezler, Müller, Hesselschwerdt (46. Voise), Kühn, Dreher, Haug, Allgöwer

Ole's Tenne

Inhaber U. Krucker

Trinken - Essen - Tanzen

Kaiser-Joseph-Straße 264 · Nähe Friedrichsbau · Telefon 35305

Montag bis Donnerstag von 11–1 Uhr, Freitag und Samstag von 11–2 Uhr, Sonn-/Feiertag von 18–1 Uhr

www.tfc-history.de

Zweite Liga Nord

Die aktuelle Tabelle:

1. Leverkusen	25	17	7	1	56:17	41:9
2. Bayer Uerdingen	22	13	6	3	49:27	32:12
3. Preußen Münster	22	12	5	5	34:12	29:15
4. Fortuna Köln	25	11	7	7	51:33	29:21
5. RW Essen	22	11	6	5	47:32	28:16
6. FC St. Pauli	23	10	6	7	35:32	26:20
7. Alemannia Aachen	23	9	7	7	33:25	25:21
8. Westfalia Herne	22	8	8	6	36:26	24:20
9. Wanne-Eickel	24	8	6	10	44:46	22:26
10. Wattenscheid 09	24	6	10	8	32:34	22:26
11. Union Solingen	23	7	7	9	28:34	21:25
12. Wuppertaler SV	24	6	9	9	36:41	21:27
13. Holstein Kiel	21	8	4	9	24:35	20:22
14. Viktoria Köln	24	5	10	9	27:34	20:28
15. TB Berlin	21	6	7	8	26:36	19:23
16. Arminia Hannover	23	7	5	11	30:46	19:27
17. VfL Osnabrück	24	6	7	11	25:40	19:29
18. Hannover 96	22	3	12	7	32:41	18:26
19. Wacker 04 Berlin	24	6	2	16	25:56	14:34
20. RW Lüdenschied	22	3	5	14	29:53	11:33

Der heutige Spieltag:

Samstag, 24. März 1979

Alemannia Aachen — TB Berlin (Freitag)
 Preußen Münster — Bayer Uerdingen
 Wanne-Eickel — Bayer Leverkusen
 Rot-Weiß Essen — Westfalia Herne
 Hannover 96 — Wacker Berlin
 St. Pauli — Holstein Kiel
 Wuppertal — VfL Osnabrück
 Lüdenschied — Wattenscheid
 Union Solingen — Fortuna Köln (Sonntag)
 Viktoria Köln — Arminia Hannover (Sonntag)

Die Torjäger der Zweiten Liga Nord:

Mödrath (Fortuna Köln) 17; Jürgens (Preußen Münster) 15; Schatzschneider (Hannover 96) 14; Mattson (Bayer Uerdingen) 14; Brücken (Bayer Leverkusen) 13; Lüttges (Bayer Uerdingen) 13

Oberliga Baden-Württemberg

Die aktuelle Tabelle:

1. SSV Ulm 46	28	18	5	5	60:27	41:15
2. Offenburger FV	26	15	7	4	52:25	37:15
3. FV Weinheim	28	15	5	8	59:36	35:21
4. SV Göppingen	27	12	10	5	40:24	34:20
5. FC Taiflingen	28	13	6	9	60:40	32:24
6. FC Eislingen	28	14	4	10	63:56	32:24
7. FV Biberach	28	11	8	9	43:31	30:26
8. DJK Konstanz	29	13	4	12	45:49	30:28
9. SV Sandhausen	28	12	5	11	47:44	29:27
10. FC Villingen	25	11	5	9	42:40	27:23
11. FC Rastatt	27	8	11	8	39:31	27:27
12. VfR Mannheim	28	9	8	11	42:39	26:30
13. SpVgg Ludwigsburg	29	8	10	11	37:48	26:32
14. FC Pforzheim	28	9	7	12	40:53	25:31
15. SV Neckargerach	27	9	6	12	35:50	24:30
16. SV Kuppenheim	28	8	8	12	27:42	24:32
17. FV Ravensburg	26	8	6	12	31:39	22:30
18. SB Heidenheim	27	8	5	14	36:55	21:33
19. Friedrichshafen	28	5	7	16	28:58	17:39
20. SSV Reutlingen	29	2	9	18	19:58	13:45

Der heutige Spieltag:

Samstag, 24. März 1979

Weinheim — Taiflingen
 DJK Konstanz — Biberach
 Ludwigsburg — Kuppenheim
 Neckargerach — Ravensburg
 Offenburg — Heidenheim
 Reutlingen — Friedrichshafen
 Göppingen — Pforzheim
 SSV Ulm — VfR Mannheim
 Rastatt — FC Villingen
 Sandhausen — Eislingen (Sonntag)

Die Torjäger der Oberliga Baden-Württemberg:

Walter (Weinheim) 21; Schrade (Ulm) 16; Bosch (Taiflingen) 15; Kohnle (Ulm) 15; Piller (Göppingen) 14; Klein (Weinheim) 13; Miles (FC Pforzheim) 13

Für Land und Leute
LBS
Badische Landesbausparkasse
 Bausparkasse der Sparkassen
 Arnoldstraße 2 · 7500 Karlsruhe 1

Beratungsstelle Freiburg · Kaiser-Joseph-Straße 186—188 · Telefon 32378 und 36918

www.ffc-history.de

Bundesliga aktuell

**Rutscht der FC Schalke 04 auf einen Abstiegsplatz?
Oder hilft die Lorant-Kur?**

Die Lage:

An der Tabellenspitze spricht alles dafür, daß sich Kaiserslautern (gegen Düsseldorf), der VfB Stuttgart (gegen Schalke) und der HSV (in Darmstadt) behaupten können. Frankfurt könnte bei einer Niederlage in Bochum aus dem Verfolgerfeld herausfallen. Fast unüberschaubar ist die Situation der unteren Tabellenhälfte. Wenn auch Darmstadt und Nürnberg es sehr schwer haben dürften, noch an das rettende Ufer zu gelangen, so ist die Frage nach dem dritten Absteiger offener denn je. Duisburg, das zudem erst 22 Verlustpunkte hat, sollte sich mit der zuletzt gezeigten Form noch deutlich in der Tabelle steigern können. Nach der letzten Tendenz scheinen am ehesten Braunschweig, Schalke 04 und Hertha BSC in akute Gefahr zu kommen. In jedem Falle also ein Traditionsclub, der ziemlich überraschend in den Strudel geraten ist. Ebenso eng dürfte es im Rennen um die UEFA-Cup-Plätze werden. Düsseldorf als Tabellenführer hat 20 Verlustpunkte, der MSV Duisburg als Tabellensechzehnter hat erst 22 Verlustpunkte! Nichts zeigt deutlicher, daß es in den restlichen Spielen noch große Tabellenverschiebungen und Überraschungen geben kann. Man kann nur auf eine baldige Begradigung der Tabelle hoffen, wenn die Nachholspiele in den nächsten Wochen über die Bühne gehen können.

Der heutige Spieltag:

VfB Stuttgart — Schalke 04 (Hinspiel 3:2)

Stuttgart muß nach der Niederlage in Duisburg gewinnen, wenn es Anschluß an Kaiserslautern halten will. Schalke könnte bei einer Niederlage schon auf einen

Abstiegsplatz rutschen. Unruhe bei beiden Vereinen wegen der Trainer: Sundermann will in die Schweiz zurück, bei Schalke kam Hartmacher Lorant für Horvath. Bei cleveren Mannschaften im Tief half die Lorant-Kur (Frankfurt, Bayern) zumindest anfangs; wie wird es bei der jungen Schalke-Truppe? **Unser Tip: 1**

Hertha BSC — MSV Duisburg (Hinspiel 2:3)

Hertha ist nach Verlustpunkten die drittschlechteste Mannschaft. Zu Hause darf man sich keine Verlustpunkte leisten, zumal nur noch fünf Heimspiele auf dem Programm stehen. Duisburg, zuletzt in stark ansteigender Form, könnte gerade gegen eine nervöse Hertha auch Auswärtspunkte holen. Beide Mannschaften waren unter der Woche im Europa-Cup-Einsatz. **Unser Tip: 0**

1. FC Köln — Borussia Dortmund (Hinspiel 0:0)

Köln muß den Europa-Cup-Einsatz vom Mittwoch in Glasgow kräftemäßig verdauen, braucht aber zugleich einen Heimsieg, um sich für die kommende Saison



über den UEFA-Cup einen internationalen Wettbewerb zu sichern. Dortmund steht an der Schwelle zwischen der oberen und unteren Tabellenhälfte und hat vereinsinterne Zwistigkeiten zu überstehen. **Unser Tip: 1**

Darmstadt 98 — Hamburger SV (Hinspiel 1:2)

Zwar tat sich der HSV schon im Hinspiel schwer, aber alles andere als ein sicherer Auswärtssieg der Hanseaten wäre eine Überraschung! **Unser Tip: 2**

FC Kaiserslautern — Fortuna Düsseldorf (Hinspiel 2:2)

Allmählich gewöhnen sich auch die letzten Zweifler an das Bild des 1. FC Kaiserslautern an der Tabellenspitze. Düsseldorf am Mittwoch noch im Europa-Cup-Einsatz in Genf, zuletzt aber mit jungen Nachwuchsspielern stark verbessert. Duell der Torjäger: Allofs gegen Toppmöller. **Unser Tip: 1**

Werder Bremen — Arminia Bielefeld (Hinspiel 3:1)

Mit einer Wiederholung des Hinspielerfolgs könnte Werder die Bielefelder in der Tabelle hinter sich lassen. Bielefeld wurde nach dem Triumph in München durch die letzte Heimgniederlage gegen Gladbach auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. **Unser Tip: 1**

**Nicht immer sind so schöne
Schuhe auch so gesund.**



BERKEMANN-SCHUHE
HABEN DAS
FUSSGERECHTE BETT.



BERKEMANN beflügelt Füße.

**sanitätshaus
PFÄNDER**

7800 Freiburg · Schwarzwald-City, I.O.G. · Telefon 3 29 20
Engelbergerstraße 23 · Telefon 27 40 11
7811 Ihringen · Eckweg 3 · Telefon (0 76 68) 53 21



Bei uns
gewinnen
Sie immer

Volksbank Freiburg

VfL Bochum – Eintracht Frankfurt (Hinspiel 2:4)

Ein schwerer Gang für die Frankfurter Eintracht. Eine Niederlage würde den Abstand zur Tabellenspitze wahrscheinlich zu groß werden lassen. Bochums zweites Heimspiel dieser Woche soll die Anwartschaft auf einen UEFA-Cup-Platz der Mannschaft unterstreichen.
Unser Tip: 1

Dienstag, 27. März

Arminia Bielefeld – MSV Duisburg
1. FC Nürnberg – 1. FC Köln
Werder Bremen – Borussia Dortmund

Samstag, 31. März

Borussia Dortmund – Borussia Mönchengladbach
Eintracht Braunschweig – Arminia Bielefeld

1. FC Nürnberg – Eintr. Braunschweig (Hinspiel 1:3)

Nürnberg's Chancen auf den Klassenerhalt sind nicht mehr groß. Allenfalls Siege gegen mitgefährdete Mannschaften können die Tür weiter offen halten. Nachdem Braunschweig in den letzten beiden Heimspielen kein Sieg (und kein Tor!) gelang, würde es eine Niederlage weit zurückwerfen. **Unser Tip: 1**

Mittwoch, 4. April

MSV Duisburg – 1. FC Köln
Eintracht Frankfurt – VfB Stuttgart
Arminia Bielefeld – VfL Bochum
FC Bayern München – Werder Bremen
Eintracht Braunschweig – Borussia Mönchengladbach
Fortuna Düsseldorf – 1. FC Nürnberg
Hamburger SV – 1. FC Kaiserslautern
Borussia Dortmund – SV Darmstadt 98
Schalke 04 – Hertha BSC Berlin

Die aktuelle Tabelle:

1. 1. FC Kaiserslautern	23	13	8	2	45:26	34:12
2. VfB Stuttgart	23	12	6	5	42:24	30:16
3. Eintracht Frankfurt	23	13	4	6	37:28	30:16
4. Hamburger SV	22	12	5	5	46:23	29:15
5. Fortuna Düsseldorf	22	9	6	7	46:36	24:20
6. VfL Bochum	23	7	10	6	38:35	24:22
7. Bayern München	22	9	5	8	40:32	23:21
8. 1. FC Köln	21	7	8	6	30:26	22:20
9. Mönchengladbach	20	8	4	8	31:25	20:20
10. Borussia Dortmund	21	7	6	8	37:46	20:22
11. Arminia Bielefeld	20	7	5	8	25:28	19:21
12. Hertha BSC Berlin	23	6	7	10	28:36	19:27
13. Werder Bremen	20	6	6	8	30:35	18:22
14. FC Schalke 04	21	6	6	9	38:38	18:24
15. Eintr. Braunschweig	22	5	8	9	27:39	18:26
16. MSV Duisburg	19	6	4	9	25:38	16:22
17. 1. FC Nürnberg	22	6	2	14	20:45	14:30
18. SV Darmstadt	23	3	6	14	25:50	12:34

Die Torjäger der Bundesliga:

Klaus Allofs (Düsseldorf) 14; Toppmöller (Kaiserslautern) 13; Harald Nickel (Braunschweig) 12; Abramczik (Schalke 04) 12; Burgsmüller (Dortmund) 12; Fischer (Schalke) 11; Gerd Zimmermann (Düsseldorf) 11; Dieter Hoeneß (VfB Stuttgart) 10; Hrubesch (Hamburg) 10; Beer (Hertha BSC) 10; Gerd Müller (München) 9; Volkert (Stuttgart) 9; Eggert (Bochum) 8; Abel (Bochum) 8; Keegan (Hamburger SV) 8; Röber (Bremen) 8; Breitner (München) 7; Simonsen (Mönchengladbach) 7; Hartwig (Hamburger SV) 7; Hölzenbein (Frankfurt) 7

Die nächsten Spiele:

Samstag, 24. März

VfB Stuttgart – Schalke 04
Hertha BSC Berlin – MSV Duisburg
1. FC Köln – Borussia Dortmund
Darmstadt 98 – Hamburger SV
1. FC Kaiserslautern – Fortuna Düsseldorf
Borussia Mönchengladbach – Bayern München
Werder Bremen – Arminia Bielefeld
VfL Bochum – Eintracht Frankfurt
1. FC Nürnberg – Eintracht Braunschweig

RAUMGESTALTUNG

röhrl

Wohn-
+ Objektmöbel
Freiburg

Wir schaffen
anspruchsvolle
Wohnatmosphäre

Sedanstraße 12a
Nähe Stadttheater
Telefon 36266
+26703

IMMOBILIEN
Hausverwaltungen

Fachbüro in der
Grundstücks-
und Wohnungs-
wirtschaft



Klein KG
RDM

7800 Freiburg
Wölflinstraße 11

Telefon (0761)
335 43 + 363 74
privat:
(07661) 5591

Zweite Liga Süd:

Stürzt 1860 München den Karlsruher SC?

Die Lage: Durch die erneute Karlsruher Heimgniederlage ist die Spitze noch enger zusammengedrückt. In erster Linie dürften der KSC, Bayreuth und 1860 das Rennen um die ersten beiden Plätze unter sich ausmachen. Homburg und Offenbach haben nur dann noch Chancen, wenn sie jeweils ihre zwei schweren Auswärtsspiele in dieser Woche einigermaßen überstehen. Gibt es aber Niederlagen für Homburg (in Fürth und in Bayreuth) und für Offenbach (in Saarbrücken und in Mannheim), dürfte der Abstand nach oben zu groß werden. Worms könnte bei einem Auswärtssieg in Augsburg auch noch Kontakt nach oben halten. Die Stuttgarter Kickers zählen allenfalls nach Verlustpunkten noch zum engeren Verfolgerfeld. Hinter dem Tabellenneunten (Fürth) gibt es eine große Lücke in der Tabelle von sieben Verlustpunkten, die die untere von der oberen Tabellenhälfte trennt. Das direkte Abstiegsfeld beginnt bei Rang 16, aber auch Mannschaften des unteren Mittelfeldes könnten noch bei Heimgniederlagen in Gefahr kommen.

Der heutige Spieltag:

Samstag, 24. März 1979

Spitzenspiele in München (1860 — KSC) und in Bayreuth (gegen Homburg) stellen die Weichen für die Ausgangslage an der Tabellenspitze. Augsburg (gegen Worms), Baunatal (gegen SC Freiburg), Hanau (gegen Trier) und Neunkirchen (gegen Würzburg) haben geschlossenen Heimspiele. Bei Heimsiegen in diesen Spielen würde die Tabelle im unteren Bereich wieder geschlossener werden.

1. FC Saarbrücken — SpVgg Fürth (Hinspiel 1:2)

Beide Mannschaften mit zuletzt starken Auswärtsspielen. Beide waren dazu noch in den Wochentagsspielen im Einsatz. Es geht um die Führungsposition im oberen Mittelfeld. **Unser Tip:** 1

1860 München — Karlsruher SC (Hinspiel 0:1)

1860 holte unter Trainer Krautzun 12:2 Punkte, ohne aber bisher leistungsmäßig überzeugen zu können. Bei einem Sieg winkt den Löwen aber sogar die Tabellenführung, wenn Bayreuth nicht gegen Homburg gewinnt. Der KSC scheint allerdings auswärts unbeschwerter aufzuspielen als vor heimischem Publikum. **Unser Tip:** 1

FC Augsburg — Wormatia Worms (Hinspiel 0:6)

Beide brauchen einen Sieg: Augsburg, um nicht noch weiter abzufallen, und Worms, um weiter Kontakt zur Spitze zu halten. **Unser Tip:** 0

KSV Baunatal — SC Freiburg (Hinspiel 1:3)

Baunatal ist in drei Rückrundenspielen noch ohne jeden Punkt. Der Sport-Club arrivierte mit einer erstaunlichen Serie zur viertbesten Mannschaft der Rückrunde und will ohne Niederlage aus Baunatal heimkehren. Gewonnene Punkte im direkten Vergleich gefährdeter Mannschaften zählen doppelt. **Unser Tip:** 0

Hanau 93 — Eintracht Trier (Hinspiel 1:8)

Hanau will Revanche für die katastrophale Niederlage im Hinspiel und zugleich den dritten Heimsieg in der Rückrunde. Eine Heimgniederlage würde allerdings auch die Chancen auf eine Rettung auf ein Minimum schrumpfen lassen. **Unser Tip:** 1

FSV Frankfurt — MTV Ingolstadt (Hinspiel 0:3)

Ingolstadt holte auswärts erst drei Punkte, Neunkirchen in der Rückrunde immerhin mit zwei Heimsiegen. **Unser Tip:** 1

... immer
eine
Nasenlänge
voraus ...

DISCOTHEK LANDHAUS

Freiburg · Humboldtstr. 3

Die
Diskothek
für
nette Leute

SVV Mannheim — Kickers Offenbach (Hinspiel 3:3)

Offenbach mit dem zweiten Auswärtsspiel innerhalb von fünf Tagen. Mannheim zuletzt mit einer schwarzen Serie von 0:6 Punkten! **Unser Tip: 2**

SpVgg Bayreuth — FC Homburg (Hinspiel 1:2)

Bayreuth winkt bei einem Sieg die Tabellenführung. Allen Unkenrufen zum Trotz hat sich die Mannschaft trotz Verletzungen und Platzverweisen wieder gefangen. Zugleich könnte sie einen Mitkonkurrenten um die vorderen Plätze distanzieren. **Unser Tip: 1**

Freiburger FC — Stuttgarter Kickers (Hinspiel 3:3)

Die aktuelle Tabelle:

1. Karlsruher SC	25	16	4	5	51:30	36:14
2. SpVgg Bayreuth	26	15	6	5	58:37	36:16
3. 1860 München	26	14	7	5	55:30	38:15
4. Wormatia Worms	26	14	5	7	45:27	33:19
5. 1. FC Homburg	24	13	4	7	48:25	30:18
6. Kickers Offenbach	25	12	6	7	55:39	30:20
7. 1. FC Saarbrücken	26	11	8	7	50:37	30:22
8. Stuttgarter Kickers	24	10	9	5	45:38	29:19
9. SpVgg Fürth	25	13	3	9	43:34	29:21
10. Freiburger FC	26	11	2	13	43:47	24:28
11. SV Waldhof	26	9	6	11	37:41	24:28
12. Eintracht Trier	27	8	7	12	41:40	23:31
13. Sport-Club Freiburg	25	8	6	11	41:53	22:28
14. FSV Frankfurt	26	10	2	14	38:46	22:30
15. MTV Ingolstadt	24	10	1	13	32:56	21:27
16. FV 04 Würzburg	26	6	6	14	23:45	18:34
17. KSV Baunatal	23	8	1	14	33:37	17:29
18. FC Augsburg	25	6	5	14	34:56	17:33
19. 1. FC Hanau	25	5	5	15	45:70	15:35
20. Bor. Neunkirchen	24	5	3	16	29:52	13:35

Die Torjäger der Zweiten Liga Süd:

Seubert (Innsbruck, früher Worms) 19 Tore; Kirschner (Fürth) 19; Gerber (1860 München) 16; Bitz (Offenbach) 16; Allgöwer (Stuttgart) 16; Dörflinger (SC Freiburg) 15; Sommerer (Bayreuth) 15; Bühner (FFC) 11 Tore.

Der nächste Spieltag:

Kickers Offenbach — FC Augsburg (Freitag)
Wormatia Worms — KSV Baunatal
FC Homburg — SV Waldhof Mannheim
Karlsruher SC — 1. FC Saarbrücken
FV Würzburg 04 — Borussia Neunkirchen
Eintracht Trier — FSV Frankfurt
Stuttgarter Kickers — Hanau 93
SpVgg Fürth — SpVgg Bayreuth
MTV Ingolstadt — 1860 München
SC Freiburg — Freiburger FC

Ihr V.A.G. Partner für Volkswagen und Audi.

Verkauf
Gebrauchtwagen
Finanzierung
Leasing
Versicherung

Service
LT-Service
Expreß-Service
Original-Ersatzteile
Zubehör-Shop

auch samstags 8–14 Uhr

auch samstags 8–12 Uhr

SÜDWEST-AUTO

Ihr
V.A.G.
Partner



Großschauraum

7800 Freiburg
Betzenhauser Str. 95
Ruf 07 61 / 4 20 25

RENT A CAR
JAKOBI

PKW + LKW

Autovermietung · Abschleppdienst

7800 Freiburg · Eschholzstraße 42

Telefon 27 20 20

Tag + Nacht

Ihr neuer Wagen ein
CHRYSLER-SIMCA
von
Auto-Schmidt



7800 Freiburg, Markgrafenstr. 38
Telefon (07 61) 4 26 31 / 32

Laufend günst. Gebrauchtwagen
auf unserem **GW-Markt bei Plaza**

Besichtigung auch Samstag nachmittag
und Sonntag (kein Verkauf)

AUTOHAUS UN

Freiburg, Haslacher Str. 21, Tel. (0761) 49 39 12



Liftback

Temperament mit Verstand.

Ein spurtfreudiges, flinkes
Auto für den täglichen
Gebrauch.
Die ST Version mit 1588 cm,
66 kW (90 DIN PS), 167 km/h.
Die XT Version mit 1967 cm,
66 kW (90 DIN PS), 172 km/h.
Die GT Version mit 1967 cm,
90 kW (123 DIN PS), 185 km/h.
Viele Extras, die nichts extra
kosten, z. B. Halogenscheinwerfer,
5-Ganggetriebe, heizbare
Heckscheibe, getönte
Rundumverglasung, Wasch-
düsen im Scheibenwischer.
Testen Sie die individuelle
Sportlichkeit des TOYOTA
Celica Liftback.

Coupé

Temperament mit Vernunft.

Bequemer und komfortabler
Innenraum. Funktionelle,
übersichtliche Technik, die
auch auf längeren Strecken
den Spaß am Fahren nicht
verdirbt.

In der ST Version mit
1588 cm, 66 kW (90 DIN PS),
167 km/h, serienmäßiges
5-Ganggetriebe und viele
Extras, die nichts extra kosten,
z. B. Halogenscheinwerfer,
Drehzahlmesser, heizbare
Heckscheibe, getönte Rund-
umverglasung.
Machen Sie sich mit dem
Celica Coupé ein Stückchen
zur Probe auf die Reise.

DIE AUFSTELLUNGEN FÜR

Freiburger FC — Trainer: Karl-Heinz Bente

- | | |
|---------------|-------------------|
| 1 Birkenmeier | 2.Torw.: Bischoff |
| 2 Mießner | 12 Löffler |
| 3 Derigs | 13 Stobek |
| 4 Steinwarz | 14 Marek |
| 5 Vogtmann | |
| 6 Schulz | verletzt: |
| 7 Metzler | Bruder |
| 8 Hug | Karvouniaris |
| 9 Widmann | |
| 10 Bente | |
| 11 Bührer | |

AUTO-Kallinich



**Moderne
Spezialwerkstatt
In FR, Schwarzwaldstr. 111**
Beratung und Anmeldung:
Telefon 3 59 81

Käfer-Golf-Dienst am Meßplatz

**Automobil-
Handelsgesellschaft mbH**

Toyota-Vertragshändler

7800 Freiburg, Waldkircher Straße 55, Telefon 5 70 66

Begeisterung auf Rädern **TOYOTA**

Pils
vom Faß

Prosit!



hier in der
Stadion-
Gaststätte

**Feierling
braut Bier!**
Beliebt wie Freiburg.



A. BOCH · Omnibusreisen

7800 Freiburg, Waltershoferener Str. 6, Tel. 44 20 44

Hellas — Türkei mit MS „Espresso Corinto“

vom 14. bis
21. April 1979

7 Tage Schiffsreise, 2194 Seemeilen =
4063 km, 3 Länder, 2 Kontinente. Route:
Freiburg — Venedig — Piräus — Kasa-
dasi — Mykonos — Rhodos — Heraklion —
Dubrovnik — Venedig — Freiburg

Preis ab DM 795,— inkl. Anreise nach
Venedig und Rückreise von Venedig in
modernem Fernreisebus

Für Schul- und Vereinsausflüge unterbreiten wir Ihnen gerne
ein unverbindliches Angebot.

„Modern reisen“ mit Boch-Reisen

LD

Alfa Romeo

VERKAUF + SERVICE · ZENTR.-ERSATZTEILLAGER

DAS HEUTIGE SPIEL

Stuttgarter Kickers — Trainer: Hans-Dieter Roos

1 Gerstenlauer	2.Torw.: Kuppinger
2 Renner	12 Dollmann
3 Hoffmann	13 Hesselschwerdt
4 Stichler	14 Voise
5 Müller	
6 Schömezier	verletzt:
7 Saile	Dreher
8 Hayer	Gromer
9 Allgöwer	Schairer
10 Haug	Kehl
11 Kühn	

Rover 3500

Zuverlässigkeit und Eleganz

zeichnen den neuen Rover 3500 aus. Für seine Zuverlässigkeit
und sein Image bürgt der berühmte
Range Rover. Sein unverwechselbares
Styling, modernste Technik und
einmaliger Komfort geben ihm
seine Spitzenstellung!



3470 ccm V-8-Motor-
116 KW (157 PS),
ca. 200 km/h. Komplette
Luxusausstattung
serienmäßig.

Servo-Lenkung,
Elektrische Fensterheber, 5-Gang
Zentralverriegelung, o. Autom.
4 Automatik-Gurte usw.

DM 27.849,—

Autobaus Speck

7800 Freiburg, Habsburgerstr. 99/101, Tel. 311 31/32
7830 Emmendingen, Kollmarsreuter Str. 55
Tel. (076 41) 82 77



Leyland

So individuell wie die Leute, die ihn fahren.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem
Einkauf unsere Inserenten!

Wer Leistung sucht kommt zu uns



Baden-Auto GmbH

Porsche-Direkthändler
7800 Freiburg

Basler Straße 59—69 · Telefon (0761) 4 00 11



Heinz Santo

VERTRAGSWERKSTATT
DER DAIMLER-BENZ AG

7800 Freiburg im Breisgau
Im Grün 3
Telefon (0761) 334 84

FFC-kick-spots · Letzte Meldungen vom FFC

Zum Spiel in **Trier** traf sich die FFC-Mannschaft am letzten Samstag morgens um 9 Uhr zum Frühstück in der **Stadion-Gaststätte**. Nach einer letzten Besprechung fuhr man gegen 10 Uhr mit dem Bus ab, um kurz nach 14 Uhr in Trier anzukommen.

Die **Amateure des FFC** verloren am letzten Sonntag ihr Heimspiel gegen den **VfR Ihringen** mit 1:3. Damit ist für die Truppe von **Trainer Kaisch** der Kontakt zu den oberen Mannschaften abgerissen, nachdem es aus den letzten drei Spielen nur 1:5 Punkte gab.

**ASKO
FINNLAND
MÖBEL**

... von Krämer
wegen der Beratung

KRÄMER
EINRICHTUNGEN

niveaull geplant –
preiswert verwirklicht.

Bertoldstraße 49
7800 Freiburg i.B.
Tel. 0761/31102

Nachdem der Freiburger Verbandsligist **Sportfreunde DJK** mit **Naoto Hayashi** schon einen Japaner in seinem Kader präsentierte, können jetzt auch die **Amateure des FFC** mit einem Spieler aus dem Fernen Osten aufwarten: **Toshiyuki Tagawa, 23**, der sich im Rahmen seines Studiums in Freiburg aufhält, wurde in den beiden letzten Punktspielen der FFC-Amateure von Trainer Kaisch als Auswechselspieler eingesetzt.

Die **A-Jugend des FFC** verpaßte die Chance, sich – nach Verlustpunkten gerechnet – wieder an die Spitze der Jugendliga zu setzen. Während sich Emmendingen und Villingen im Spitzenspiel unentschieden trennten, mußte sich die Truppe von **Horst Wilkening** mit einem 2:2 beim Tabellenletzten Südstern Singen zufriedengeben. Man bleibt damit auf Rang 4, allerdings mit derselben Zahl von Verlustpunkten wie der Tabellenführer aus Emmendingen.

Am letzten Dienstag lud der ehemalige Stadionwirt **Werner „Leo“ Vesper** mit seiner **Frau Lore** die FFC-Mannschaft nach dem Training zum Essen in ihr neues Restaurant **„Zum Kybfelsen“** in Günterstal ein. Danke schön!

Schon nach nur zehn Spielminuten erwischte es **Peter Karvouniaris** in Trier: Er mußte mit einer klaffenden Fleischwunde am Schienbein ausscheiden. Die Wunde mußte anschließend genäht werden. Nach **Uli Bruder**, der in der vorletzten Woche zweimal wegen seiner Entzündung am Spann operiert werden mußte, fällt dem FFC damit der zweite Libero aus. In die Bresche sprang **Bernd Vogtmann**, der die Position im weiteren Spielverlauf gut ausfüllte. In der zweiten Halbzeit kam noch **Dieter Hug** für **Uli Löffler** ins Spiel.

AUFGELESEN

„Alles drehte sich um Bier.“ Überschrift der Badischen Zeitung vom 6. 11. 78 zum Spiel Neunkirchen – Worms über die Rolle von Wormatia-Spieler Dier.

„7600 Zuschauer auf einigermaßen trockenem Boden.“ Fernsehreporter beim Spiel Stuttgarter Kickers gegen Karlsruher Sport-Club.

Neben den eingewechselten Bernd Vogtmann und Dieter Hug saßen in Trier noch **Yves Bischoff**, **Bernd Stobek** und **Jürgen Marek** als Auswechselspieler bereit.

„Überhaupt nichts!“ Bayern-Trainer Guyla Lorant kurz vor seinem „Rückzug“ im Fernsehen auf die Frage, wieviel an den Unruhen beim FC Bayern München dran sei.

www.ffc-history.de

Herzhafte Tore
durch herzhaftes Brot ...
Wir wünschen dem FFC
viel Erfolg

**Wir lieferten unser Hüttenbrot
für die deutsche Fußball-
Nationalmannschaft zur WM'78
nach Argentinien**



weil's
so herzhaft
schmeckt!

Tips zum heutigen Spiel

heute von Spielern der Lokalelf sowie Freunden
und Stammgästen von Ole's Tenne, dem Treffpunkt
Freiburger Fußballer

Ole Krucker, Chef	3:1	Herbert Löffler	3:2
Karl-Heinz Müller	2:2	Uli Lang	0:1
Bernhard Birlinger	0:2	Uli Wielandt	3:3
Joachim Klaus	4:2	Peter Kühn	4:2
Bernd Schoch	2:2	Hans Weber	2:3
Fahem Belhadj	1:0	Norbert Meyer	1:1
Hans Peter Immig	2:0	Günther Träris	3:2
Klaus Hafner	0:0	Walter Langer (Masseur)	1:2
Willi Eichin	2:0	German Kramer (Betreuer)	2:1
Franz Hug	4:1		

Das letzte Auswärtsspiel des FFC

26. Spieltag – 17. März 1979

Eintracht Trier – Freiburger FC 2:1 (1:0)

Trier: Hümmer, Fink, Hermandung, Veit, Histing, Novkovic (74. Minute Schief), Bergfelder (70. Minute Lüders), Djordjevic, Leiendecker, Müllner, Zimmer

Freiburger FC: Birkenmeier, Mießmer, Derigs, Steinwarz, Karvouniaris (10. Vogtmann), Schulz, Metzler, Löffler (54. Hug), Widmann, Bente, Bühner

Tore: 35. Histing 1:0; 51. Zimmer 2:0; 85. Widmann 2:1

Schiedsrichter: Gschwendner (Schweinfurth)

Zuschauer 4000

Das schrieb die Sportpresse zum Spiel:

W. Peter im „Kicker“:

Histing nutzte seine Chance

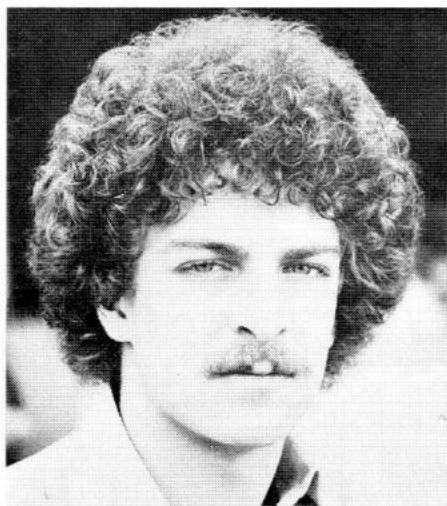
Die Trierer Zuschauer müssen mit den Extremen ihrer Mannschaft fertig werden, denn nach der guten Leistung gegen Fürth blieb die Mannschaft diesmal fast alles schuldig, außer den allerdings so wichtigen und letztlich entscheidenden Punkten.

Gegen Freiburg blieb vor allem das Mittelfeld farblos, gab es für die Sturmspitzen kaum Unterstützung. Die Freiburger überraschten mit viel Bewegung, besaßen in Schulz und Metzler im Mittelfeld sehr starke Spieler und waren in der Anfangsphase nur durch einige überharte Attacken der Trierer zu bremsen.

Die Gastgeber wirkten nervös und fanden erst nach einer knappen halben Stunde eine bessere Einstellung. Allerdings leistete der ansonsten sichere Birkenmeier bei Histings Kopfball zum 1:0 Hilfestellung, und auch beim 2:0 hatten die Trierer etwas Glück, denn Leiendeckers Schuß prallte von einem Freiburger vor Zimmers Füße.



Carl-Kistner-Str. 11
78 Freiburg
Telefon 49 16 76



Die aktuelle Herren-Frisur perfekt ausgeführt vom
STOLZ-Friseur-Team

... und die „Fußball-Woche“:

Birkenmeier patzte – Nur Triers Abwehr konnte überzeugen

Die überraschend selbstbewußt und offensiv auftrumpfenden Gäste waren in der Anfangsphase von einer nervös wirkenden Trierer Mannschaft nur durch einige derbe Fouls zu bremsen. Darunter litt allerdings auch der Trierer Spielfluß, obwohl die Gäste bereits nach zehn Minuten Karvouniaris mit einer klaffenden Beinwunde verloren.

Vor allem die schnellen Metzler und Schulz sorgten für einige Unruhe, weil im Trierer Mittelfeld kaum etwas klappte und so die Sturmspitzen lange Zeit ohne Unterstützung blieben. So gab es bei den Trierern überwiegend Stückwerk und Einzelleistungen zu „bewundern“, und es bedurfte schon eines Patzers von Torwart Birkenmeier, um den Führungstreffer zu erzielen. Als dann kurz nach der Pause Zimmer einen Abpraller sogar zum 2:0 für die Eintracht verwertete, hätte sich die Trierer Hektik eigentlich legen können.

Aber das Gegenteil war der Fall: Der FFC griff jetzt stürmisch an, bekam sogar Oberwasser, aber gute Ansätze brachten nichts ein, weil die Trierer Abwehr mit viel Kampfgeist aufwartete und die Freiburger Stürmer in den entscheidenden Zweikämpfen nur „zweite Sieger“ blieben.



Das Kreditprogramm der Deutschen Bank bietet Ihnen einen „maßgeschneiderten“

Fragen Sie die

**Filliale Freiburg · Rotteckring 3 · Telefon 2 18 41
und 7 Stadtzweigstellen**

So war es im Hinspiel

9. Spieltag — Samstag, 30. September 1978

Stuttgarter Kickers — Freiburger FC 3:3 (2:0)

Stuttgart: Gerstenlauer, Renner, Hoffmann, Stichler, Schairer, Dollmann, Hesselschwerdt (68. Kehl), Kühn, Dreher (46. Müller), Haug, Allgöwer

Freiburg: Birkenmeier, Schnitzer (50. Vogtmann), Derigs, Karvouniaris, Bruder, Schulz, Bühner, Metzler, Ettmayer (46. Stobeck), Bente, Mießmer

Tore: 33. und 36. Allgöwer 1:0 und 2:0; 49. Mießmer 2:1; 69. Metzler 2:2; 83. Hoffmann 3:2; 89. Bühner 3:3

Schiedsrichter: Roß (Ingolstadt)

Zuschauer: 4600

Das schrieb die Sportpresse zum Spiel:

Wolf Schelling im „Kicker“:

Frischer Wind durch Stobeck

Selten einmal wurden die Rollen zur Pause derart konsequent vertauscht wie jetzt in der Stuttgarter Höhenluft. Das Bild der ersten Hälfte: Stuttgart forsch auftrumpfend, mit Chancen, zwei eiskalt verwerteten Allgöwer-Alleingängen, klar tonangebend. — Der FFC harmlos, umständlich, vor allem auch mit zwei sich gegenseitig „bremsenden“ Altstars wie Bente und Ettmayer.

Nach dem Wechsel aber: Stuttgart schlagartig von der Rolle, konfus, auseinanderfallend, der FFC dagegen plötzlich aufwachend, drängend, jetzt mit Bente als „Alleinregent“.

Mit viel Glück kamen die Kickers dann doch noch zur neuerlichen Führung: Libero Hoffmann „staubte ab“, nervenstark. Die abermalige FFC-Antwort lag dennoch in der Luft. Stuttgart nämlich blieb ohne jede Linie. Ja,



HALDEN-HOTEL mit Hallenbad

Das Haus mit der persönlichen Note.
Eine Oase der Ruhe und Erholung.
Spannen Sie einmal richtig aus und
genießen Sie Ihre Freizeit in angenehmer
Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

7801 Schauinsland/Schwarzwald · Tel.: 076 02/211 + 230
Kein Ruhetag · Ganzjährig geöffnet · Vor- u. Nachsaisonpreise

und Benjamin Bühner schaffte es tatsächlich als „Goldköpfchen“. Die Kickers durften wirklich froh sein, daß die Partie bald darauf beendet war.

Bei den Kickers versagte diesmal das Mittelfeld. Und Liebling Dreher, früh von Karvouniaris „erwischt“, mußte verletzt aussteigen.

Untertauchend: Hesseleischwerdt. Beim FFC blieb der „Buffy“ im Mittelmaß hängen, steigerte sich dann Bente enorm, das Spiel fest in den Griff ziehend. Auch die eingewechselten Vogtmann und Stobeck brachten frischen Wind, der die bislang erst einmal besieigten Kickers um ein Haar noch weggeweht hätte...

P. Herrmann in der „Fußball-Woche“:

Bente als Regisseur — Die Kickers vergaben sichere 2:0-Führung

Zwei total verschiedene Halbzeiten. Mit „Buffy“ Ettmayer wirkte Freiburg wie eine Stammtischmannschaft; das Spiel lief an dem Österreicher vorbei, der den Kickers-Stürmern freien Lauf ließ, den FFC-Spielmacher Bente aber störte.

Nach der Pause ohne Ettmayer war Bente der große Dirigent. Er kippte das Spiel. Jetzt liefen die Kickers Ball und Gegner hinterher. Schrecklich, wie sie ins Schwimmen kamen, wie sie nach dem glücklichen Führungstor neun Minuten vor Schluß erneut untergingen. Die Routiniers wackelten, und die Einwechslung zweier zuletzt verletzter Spieler und der Wettkampfpraxis entwöhnter Abwehrspieler für zwei Angreifer sorgte nicht für Stabilität, vielmehr für Unordnung und Unruhe.

Die Kickers hatten mehr Torchancen, das Ergebnis ist dennoch insgesamt verdient. Immerhin: Freiburg erkämpfte seinen ersten Auswärtspunkt. Die Kickers mit jetzt 5:5 Heimpunkten machten's möglich.



Zweite Liga Süd aktuell: Ein Vergleich Vorrunde – Rückrunde

Angesichts der unterschiedlichen Zahl der bisher ausgetragenen Spiele bietet die aktuelle Tabelle auch der Zweiten Liga Süd noch immer ein verzerrtes Bild. Einmal ist man geneigt, nach Pluspunkten, einmal nach Minuspunkten zu rechnen. Auch die Bauernregel, an der Tabellenspitze nach den Verlustpunkten und am Tabellenende nach den Pluspunkten zu gehen, bringt nicht immer tiefere Einsichten. Bis zu vier Spielen Unterschied in der Anzahl der ausgetragenen Spiele liegen derzeit noch zwischen den Mannschaften. Um Ihnen etwas den Überblick zu erleichtern und zugleich aktuelle Aufschlüsse über die letzten Formtrends zu geben, haben wir die Tabelle der Vorrunde mit derjenigen der bisherigen Spiele der Rückrunde verglichen.

In der Rückrunde sind noch zwei Mannschaften ungeschlagen: 1860 München und der 1. FC Saarbrücken. Keine Mannschaft ist mehr ohne Sieg. Die bisher größten Überraschungen der Rückrunde: Lokaltivale Sport-Club mit 9:3 Punkten an vierter Position der Rückrun-

Die Tabelle der Vorrunde:

1. Wormatia Worms	19	12	4	3	39:20	28:10
2. Karlsruher SC	19	12	4	3	38:22	28:10
3. SpVgg Bayreuth	19	11	4	4	42:26	26:12
4. Kickers Offenbach	19	10	5	4	47:27	25:13
5. Stuttgarter Kickers	19	9	7	3	37:27	25:13
6. FC Homburg	19	10	3	6	40:21	23:15
7. 1860 München	19	9	5	5	41:23	23:15
8. SpVgg Fürth	19	9	3	7	33:29	21:17
9. Freiburger FC	19	10	1	8	36:34	21:17
10. MTV Ingolstadt	19	9	1	9	28:41	19:19
11. 1. FC Saarbrücken*	18	7	4	7	33:30	18:18
12. SVW Mannheim	19	6	6	7	29:33	18:20
13. Eintracht Trier	19	5	6	8	29:31	16:22
14. KSV Baunatal	19	7	1	11	29:31	15:23
15. FSV Frankfurt	19	7	1	11	27:33	15:23
16. FC Augsburg	19	5	4	10	28:45	14:24
17. Sport-Club Freiburg	19	4	5	10	29:48	13:25
18. FC Hanau 93	19	3	5	11	35:59	11:27
19. FV Würzburg 04	19	3	4	12	18:38	10:28
20. Bor. Neunkirchen*	18	3	3	12	21:41	9:27

* Das Spiel Borussia Neunkirchen – 1. FC Saarbrücken (2:1) wurde durch Urteil des Sportgerichts annulliert und wird am 1. 5. 79 wiederholt. Das Spiel ist entsprechend in der Tabelle nicht berücksichtigt.

Die Tabelle der Rückrunde:

1. 1860 München	7	5	2	0	14:7	12:2
2. 1. FC Saarbrücken	8	4	4	0	17:7	12:4
3. SpVgg Bayreuth	7	4	2	1	16:11	10:4
4. Sport-Club Freiburg	6	4	1	1	12:5	9:3
5. Karlsruher SC	6	4	0	2	13:8	8:4
6. SpVgg Fürth	6	4	0	2	10:5	8:4
7. FV Würzburg 04	7	3	2	2	5:7	8:6
8. FC Homburg	5	3	1	1	7:4	7:3
9. FSV Frankfurt	7	3	1	3	11:13	7:7
10. Eintracht Trier	8	3	1	4	12:14	7:9
11. SVW Mannheim	7	3	1	4	8:9	6:8
12. Offenbacher Kickers	6	2	1	3	8:12	5:7
13. Wormatia Worms	7	2	1	4	6:7	5:9
14. Stuttgarter Kickers	5	1	2	2	8:11	4:6
15. Hanau 93	6	2	0	4	10:11	4:8
16. Bor. Neunkirchen	6	2	0	4	8:11	4:8
17. FC Augsburg	6	1	1	4	6:11	3:9
18. Freiburger FC	7	1	1	5	7:13	3:11
19. KSV Baunatal	4	1	0	3	4:6	2:6
20. MTV Ingolstadt	5	1	0	4	4:15	2:8

dentabelle (Vorrunde: 17) und der FV Würzburg 04 mit 8:6 Punkten auf Rang 7 nach dem vorletzten Rang der Vorrunde. Stark abgefallen ist Herbstmeister Wormatia Worms mit 5:9 Punkten in der Rückrunde und der heutige Gegner des FFC, die Stuttgarter Kickers, mit 4:6 Punkten, die den engen Kontakt nach oben abreißen ließen. Ingolstadt und Baunatal holten letzte Woche die ersten Rückrundenpunkte und konnten die Talfahrt stoppen. Der FFC gehört bisher auch zu den Rückrundenverlierern. Kein Verein weist mehr Minuspunkte in der Rückrunde auf. Neunkirchen und Hanau konnten immerhin durch zwei Heimsiege ein endgültiges Abfallen verhindern. Der KSC kassierte dagegen seine vier Verlustpunkte alle zu Hause! Saarbrücken konnte die Kletterpartie nach oben fortsetzen, nachdem man in der Vorrunde schon einmal auf Rang 17 stand.



Merzhauser Str. 30 · 7800 Freiburg

Ruf (07 61) 40 20 51

Teppichboden-
reinigung
Glas-
und Gebäude-
reinigung



www.ffc-history.de



Fachgeschäft seit 1900



7800 Freiburg · Rathausgasse 7 · Telefon 364 90

Deutsche und Schweizer

Uhren · Kuckucksuhren

Trauringe

Bestecke

Goldwaren

Die beiden nächsten Spiele des FFC:

Am nächsten Samstag die Neuauflage
des Freiburger Lokalderbys:

Sport-Club Freiburg gegen Freiburger FC

Kommen Sie am Samstag, dem 31. März,
zu dieser interessanten Begegnung



www.ffc-history.de

HIFI & VIDEO-TECHNIK

GÖGLER GMBH · Telefon (07 61) 2 66 66



im Hause ***Photo-Stober***

Bertoldstraße 5

Eigener Meisterservice

Am Sonntag, 8. April, erwartet der FFC den
Herbstmeister der Zweiten Liga Süd

Das nächste Heimspiel des FFC:

Freiburger FC gegen Wormatia Worms

Zu diesem Spiel informiert Sie wieder
FFC aktuell!



www.ffc-history.de

FREIBURGER AMATEUR-FUSSBALL

Im Amateur-Fußball geht es in das letzte Drittel der Saison. Sowohl in der Verbandsliga als auch in der Landesliga sind noch keine endgültigen Entscheidungen gefallen, sowohl was die Tabellenspitze als auch die Abstiegsfrage in beiden Ligen betrifft.

In der **Verbandsliga Südbaden** scheint ein Kampf von drei Mannschaften um die ersten beiden Tabellenplätze wahrscheinlich. **Gaggenau, Weil und Kirchzarten** haben die beste Ausgangsposition für die letzten Spiele. Der SC Pfullendorf konnte sich letzte Woche im Kampf um die einzige Verfolgerposition dieses Trios knapp in den Schlußminuten gegen den Freiburger Aufsteiger **Sportfreunde DJK** durchsetzen. In Pfullendorf hofft man jetzt auf Punktverluste der führenden Mannschaften, da man selbst noch das relativ leichteste Restprogramm hat. **Freiburg, Bahlingen und Hausach** werden den fünften Tabellenplatz untereinander ausmachen, wobei sich Freiburg und Hausach zugleich um den „Titel“ des besten Aufsteigers streiten. In jedem Fall haben beide Aufsteiger schon mehr erreicht, als man ihnen vor Saisonbeginn zutraute. Im Abstiegsfeld konnte sich Gottmadingen mit zwei Siegen hintereinander gegen mitgeführte Mannschaften vom 16. auf den 13. Rang vorarbeiten. Die derzeit schlechteste Ausgangsposition hat der **FC Emmendingen**, wo mittlerweile neben dem **Ex-Sport-Club-Trainer Brief** auch der **Ex-Torhüter des Sport-Clubs, Zeitvogel**, aktiv ist. Die schlechteste Serie aber weist der Aufsteiger FC Friedlingen auf: Mit einer Ausbeute von 1:23 Punkten und 13:37 Toren aus den letzten 12 Spielen fiel man geradewegs vom 6. Rang auf den 14. ab. Auch die junge Mannschaft des FC Konstanz muß weiter gegen den Abstieg kämpfen. Von den anderen Mannschaften könnten noch Singen, Rheinfelden oder Achern in Gefahr kommen, wenn allerdings auch ihre Ausgangsposition deutlich besser ist. Am Saisonende steigt der Meister direkt in die Oberliga auf. Der Tabellenzweite bestreitet Entscheidungsspiele um den Aufstieg. Falls nur der Meister aufsteigt und zugleich ein südbadischer Verein aus der Oberliga absteigt (fünf Absteiger, derzeit ist Kuppenheim am stärksten gefährdet), müßten sogar drei Vereine in die Landesliga absteigen.

Der heutige Spieltag:

Das **Spitzenspiel** zwischen **Kirchzarten** und **Gaggenau** kann im Falle eines Kirchzartener Sieges den Spitzenkampf wieder völlig offen gestalten. Lachender Dritter könnte dann der SV Weil sein, der bei einem Sieg in Singen dann die nach Verlustpunkten führende Mannschaft wäre. Pfullendorf will mit einem Sieg in Friedlingen seine Anschlußchance wahren. In einem interessanten Derby geht es zwischen den **Sportfreunden DJK Freiburg** und dem **SC Bahlingen** am **morgigen Sonntagvormittag im Weststadion** um den fünften Tabellenplatz. Am Tabellenende will sich Gottmadingen mit einem weiteren Sieg außer Gefahr bringen. Emmendingen muß gegen die zuletzt in Weil maßlos enttäuschenden Villingen (2:8) einen Heimssieg landen, um noch weiterhin geringe Rettungschancen zu haben.

Die aktuelle Tabelle:

1. VfB Gaggenau	24	17	3	4	61:28	37:11
2. SV Kirchzarten	24	15	5	4	76:28	35:13
3. SV Weil	23	16	2	5	61:31	34:12
4. SC Pfullendorf	24	14	4	6	46:28	32:16
5. Bahlinger SC	24	11	7	6	33:30	29:19
6. Spfr. DJK Freiburg	23	12	4	7	48:35	28:18
7. SV Hausach	24	11	6	7	46:38	28:20
8. Niederschopfheim	24	8	8	8	38:40	24:24
9. VfB Villingen	24	8	5	11	40:49	21:27
10. VfR Achern	23	7	5	11	36:40	19:27
11. VfR Rheinfelden	23	8	3	12	33:40	19:27
12. FC Singen	24	7	4	13	25:41	18:30
13. FC Gottmadingen	24	5	5	14	33:64	15:33
14. FC Friedlingen	24	6	3	15	36:72	15:33
15. FC Konstanz	23	4	5	14	33:56	13:33
16. FC Emmendingen	23	3	5	15	21:46	11:35

Die Spiele an diesem Wochenende:

Samstag: Achern — Konstanz. **Sonntag:** **Sportfreunde DJK Freiburg** — **SC Bahlingen (10.30)**, Gottmadingen gegen VfR Rheinfelden, Friedlingen — Pfullendorf, Emmendingen — Villingen, Kirchzarten — Gaggenau, Singen — Weil, Niederschopfheim — Hausach.

Der nächste Spieltag:

Samstag, 31.3.: Hausach — Achern, Gaggenau gegen **Sportfreunde DJK Freiburg**, Bahlingen — Friedlingen, Rheinfelden — Emmendingen, Konstanz — Kirchzarten, Pfullendorf — Gottmadingen, Villingen — Singen. **Sonntag, 1.4.:** Weil — Niederschopfheim

Die Torschützenliste der Verbandsliga:

Wielandt (Kirchzarten) 33, Kary (Gaggenau) 22, Deibel (Hausach) 21, Großklaus (Sportfreunde DJK Freiburg) 16, Knappe (Pfullendorf) 15, Raich (Weil) 15, Röltgen (Weil) 12, Gutmann (Sportfreunde DJK Freiburg) 11, Lang (Kirchzarten) 11, Bürkle (Niederschopfheim) 10.

Für Leute mit Spar-Verstand: Das BfG-Kapital-Sparbuch.

Garantierte, jährlich steigende Zinsen. 5 Jahre Laufzeit. **Jederzeit einlösbar:** Das ist das BfG-Kapital-Sparbuch. Kapital-Sparbücher gibt's gleich zum Mitnehmen bei jeder BfG-Geschäftsstelle. Ab 100 Mark.

BfG

Bank für Gemeinwirtschaft
7800 Freiburg
Friedrichring 34a
Telefon 36054



Baukredit-Programm

Eine gute Nachricht für alle Bauwilligen: Niedrige Raten, gleichbleibend für die ersten 5 bis 8 Jahre. Z. Zt. besonders günstige Zinssätze.

Sparkasse Freiburg

7

In der **Landesliga Südbaden, Staffel 2**, geht das **Kopfan-Kopf-Rennen** zwischen dem **FV Lörrach** und dem **FC Rheinfelden** um den Aufstieg (nur der Meister steigt in die Verbandsliga auf) weiter. Lörrach weist bei einem Spiel mehr zugleich die deutlich bessere Tordifferenz auf. Ein kurioses Bild vermittelt die weitere Tabelle: Schon der Tabellenfünfte aus Endingen hat kein positives Punktekonto mehr. Zwischen dem fünften und dem vierzehnten Platz der Tabelle liegen ganze zwei Verlustpunkte Differenz! Hier kann es also noch ganz erhebliche Bewegungen in der Tabelle geben. Falls zwei Mannschaften der Verbandsliga in die Staffel 2 absteigen (z. B. Emmendingen und Friedlingen) müßten auch hier zwei Mannschaften den Weg in die Bezirksliga antreten. Bis zum fünften Rang der Tabelle kann sich also hier noch niemand endgültig in Sicherheit wiegen.

Das gilt auch für die **Amateure des FFC**, die in dieser Saison immer im Wechsel positiv und negativ überraschen. Guten Serien folgen immer wieder schlechte: So gab es zuletzt 1:5 Punkte und der Abstand zu den unteren Regionen ist deutlich kleiner geworden, als

der zum dritten Tabellenplatz. Dieser schien beispielsweise nach dem 7:0-Sieg der Amateure über eben den Tabellendritten aus Weisweil noch im Bereich des Möglichen zu liegen. Nachdem sich aber Ulli Löffler in der Lizenzmannschaft zuletzt einen Stammplatz erkämpft hat, fehlt den Amateuren der Regisseur im Mittelfeld, was sich in den Ergebnissen der letzten Spiele niederschlug. Man spielte meist überlegen, ohne aber diese Überlegenheit in die richtigen Bahnen lenken zu können. Wenn dann noch Unsicherheiten in der Abwehr dazukamen, wie zuletzt gegen Ihringen, waren auch Heimmiederlagen nicht zu vermeiden. **Trainer Kaisch** wird die junge Mannschaft für die nächsten schweren Spiele stabilisieren müssen. Den unbequemen Auswärtsspielen bei den abstiegsgefährdeten Mannschaften von Simonswald, Schopfheim und Säckingen stehen zwei Heimspiele gegen die Spitzenmannschaften aus Lörrach und Rheinfelden gegenüber. Also alles Gegner, die selbst keine Punkte abgeben dürfen. Aber vielleicht sieht man – dann auch wieder bei besseren Platzverhältnissen – gerade gegen diese mehr spielerischen Mannschaften von der Spitze besser aus als gegen die kampfbetonten Mannschaften von unten.



Trainer Armin Kaisch: In seinem zweiten Jahr bei den FFC-Amateuren

Der heutige Spieltag: Rheinfelden und Lörrach sollten sich in ihren Heimspielen durchsetzen können. Waldkirch konnte sich zuletzt mit zwei Siegen etwas vom ungewohnten unteren Tabellenbereich absetzen und möchte diese Tendenz mit einem Heimsieg gegen Endingen fortsetzen. Sogar der fünfte Tabellenplatz scheint für die Waldkircher bei einer guten Serie noch erreichbar. Bei Heimsiegen von Elzach (gegen Reute) und Säckingen (gegen Weisweil) würde das Gedränge in der Tabelle noch enger. Simonswald will den 1:0-Erfolg aus der Vorrunde gegen die Amateure des FFC wiederholen. Es waren in der Vorrunde die ersten Punkte für Simonswald überhaupt. Zudem kann man nach einer schweren Verletzung wieder auf Regisseur Schultis zurückgreifen, der den Klassenerhalt noch sichern helfen soll. Keine leichte Aufgabe für die Amateure des FFC.

Die Spiele dieses Wochenendes:

Samstag: Schopfheim – Stetten. – **Sonntag:** FC Rheinfelden – Neuenburg, Waldkirch – Endingen, Lörrach – Laufenburg, **Simonswald – FFC-Amateure**, Elzach – Reute, Bad Säckingen – Weisweil, Riegel – Ihringen.

Die aktuelle Tabelle:

1. FV Lörrach	21	13	7	1	51:20	33:9
2. FC Rheinfelden	20	13	5	2	40:26	31:9
3. FC Weisweil	22	10	8	4	40:32	28:16
4. SC Reute	22	10	5	7	44:31	25:19
5. SV Endingen	22	8	6	8	38:34	22:22
6. TuS Stetten	21	7	7	7	35:44	21:21
7. FFC-Amateure	22	8	5	9	41:27	21:23
8. SC Riegel	22	7	6	9	43:38	20:24
9. VfR Ihringen	22	9	2	11	36:39	20:24
10. SC Elzach	20	7	5	8	37:36	19:21
11. SV Laufenburg	20	7	4	9	38:37	18:22
12. SV Waldkirch	21	7	4	10	31:38	18:24
13. FC Neuenburg	21	5	8	8	25:38	18:24
14. SV Schopfheim	21	8	2	11	32:47	18:24
15. FC Bad Säckingen	20	3	8	9	18:37	14:26
16. FC Simonswald	21	4	4	13	21:45	12:30

Der nächste Spieltag:

Samstag, 31. März: Laufenburg — Bad Säckingen, Stetten — Lörrach. **Sonntag, 1. April:** Neuenburg — Schopfheim, **FFC-Amateure** — **FC Rheinfelden**, Endingen — Elzach, Ihringen — Simonswald, Reute — Riegel, Weisweil — Waldkirch.

Die Torschützenliste der Landesliga:

Waidner (Lörrach) 26, Ganter (Reute) 18, Glockner (Endingen) 13, Hilbig (Riegel) 11, Harmansa (Rheinfelden) 11, Bonmassar (Stetten) 10, Ruf (Weisweil) 10, Hecke (Weisweil) 10, Hauser (Schopfheim) 9.

Die letzten Spiele der FFC-Amateure:

20. Spieltag — 4. März 1979

FC Neuenburg — FFC-Amateure 3:1 (0:0)

Piechowski, Kammerknecht, Rieger, Walz, Schneider, Träris, Lay, Schuster, Allgeier, Hild (80. Farrenkopf),

Burgert

Tor: Schneider

21. Spieltag — 11. März 1979

SC Riegel — FFC-Amateure 2:2

Piechowski, Kammerknecht, Rieger, Linsenmaier, Schneider, Lay, Träris, Schuster, Burgert, Hild, Allgeier (60. Tagawa)

Tore: Schneider, Burgert

22. Spieltag — 18. März 1979

FFC-Amateure — VfR Ihringen 1:3 (0:1)

Piechowski, Rieger, Kammerknecht, Schneider, Linsenmaier, Träris, Lay, Schuster, Allgeier (65. Tagawa), Hild, Burgert (80. Tritschler)

Tor: Hild

FFC-Statistik 1978/79

Die Saison in Zahlen

Spieleinsätze, eingesetzte Minuten und Tore

	Punktespiele			Pokalspiele		
	Spiele	Min.	Tore	Spiele	Min.	Tore
Bente	25	2075	5	3	250	2
Birkenmeier	26	2340	—	3	330	—
Bischoff	—	—	—	—	—	—
Braun	1	45	—	—	—	—
Bruder	21	1870	2	3	330	2
Bührer	25	1955	11	1	45	1
Derigs	24	2120	5	3	330	—
Ettmayer	5	270	—	2	185	—
Hug	17	685	1	3	285	1
Karvouniaris	22	1885	1	3	270	—
Löffler	6	500	—	1	38	—
Marek	14	700	2	—	—	—
Metzler	26	2250	7	3	330	—
Mießmer	21	1825	1	2	165	1
Piechowski	—	—	—	—	—	—
Schnitzer	13	875	—	1	120	—
Schulz	24	2090	2	2	210	—
Steinwarz	17	1500	—	2	150	—
Stobek	16	1140	1	2	202	—
Vogtmann	11	555	—	3	255	—
Widmann	16	1165	5	2	135	3

Torschützenliste Punktespiele

Bührer	11
Metzler	7
Derigs	5
Bente	5
Widmann	5
Schulz	2
Bruder	2
Marek	2
Hug	1
Karvouniaris	1
Mießmer	1
Stobek	1

Torschützenliste Pokalspiele

Widmann	3
Bente	2
Bruder	2
Bührer	1
Mießmer	1
Hug	1

Herausgeber: Verlag FFC aktuell, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 063. Redaktion: Klaus Faist
Fotos: Karl Müller, Freiburg

Druck: Faist-Druck, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 063. Titel-Layout: Werbeagentur Klaus Faist, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 064

TOYOTA



CARINA Limousine

Die neue TOYOTA Carina begeistert anspruchsvolle Autofahrer, die Platz und Fahrkomfort nicht unbedingt für unsportlich halten. 1588 ccm, 55 kW (75 DIN PS), 155 km/h. Viele serienmäßige ohne-Mehr-Preis-Extras, z. B. Zeituhr, Armlehnen vorne und hinten, Bordwerkzeug,

Teppichboden vorne und hinten, verschließbarer Tank und noch einiges mehr. 1 Jahr Garantie ohne km-Begrenzung wie bei allen TOYOTA-Wagen. Steigen Sie zur Probe ein, Sie werden gar nicht mehr aussteigen wollen.

Das starke TOYOTA-Argument in der 1,6 Liter Klasse.

Autohaus Freiburg-Süd Ehret GmbH

TOYOTA-Vertragshändler

7800 Freiburg · Basler Landstraße 120 · Tel. 49 17 78

Bertold Zimmermann

TOYOTA-Vertragshändler

7800 Freiburg-Lehen · Breisgauer Str. 40 · Tel. 8 34 46

Dieter Strickler

TOYOTA-Vertragshändler

7800 Freiburg · Wiesentalstraße 3 · Tel. 4 30 66

Automobil-HandelsGes. mbH + Co KG

TOYOTA-Vertragshändler

7800 Freiburg · Waldkircher Straße 55 · Tel. 5 70 66

TOYOTA Vertrauen Sie Ihrem Verstand



Teppiche · Teppichboden · PVC-Beläge · Estriche
7800 Freiburg · Todtnauer Str. 4 · Telefon (07 61) 4 30 35 - 36

Treppenhausreinigung

jeder Art, auch einzelne Stockwerke,
und Wohnungsfensterreinigung führt aus

Fa. Franz Dietlicher

Telefon (07 61) 58 02 25



BESCHRIFTUNGEN ALLER ART
KLEBEFOLIEN
MAGNETSCHILDER

7800 FREIBURG · ANDREAS-HOFER-STR. 90 · TEL. 0761 / 44 25 66

www.ffc-history.de



POCHADT + HÖHNE

MÖBEL - RAUMGESTALTUNG

7800 Freiburg Am Schloß 4 (Ebnet) + Herrenstr. 2

Druck
der Stadionzeitung
FFC aktuell

Faist-Druck GmbH

7800 Freiburg

Kirchzartener Straße 21

Telefon (07 61) 63063

TREFZ BAUMARKT

*vom Rohbau
bis zum Wohnkomfort*



Liebigstraße 6 · 7800 Freiburg · Tel. 07 61/57081

www.ffc-history.de